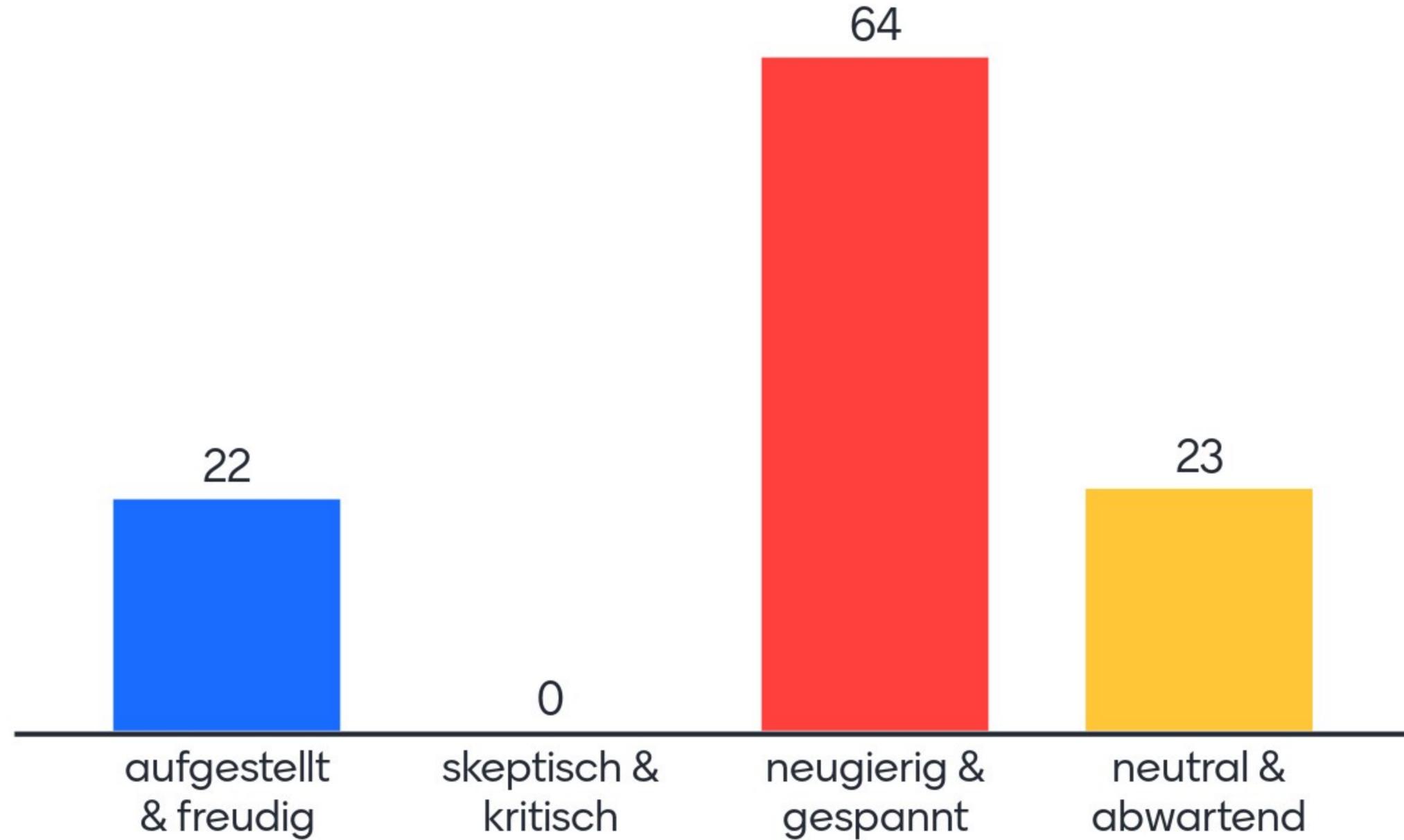


8. Netzwerktreffen Kinder- und Jugendförderung Thurgau

Check In: Mit welcher Stimmung sind Sie hier?



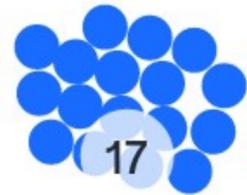
Check In: Wen vertreten Sie?



Politik: Gemeinde & Schule



Fachorganisation. Gemeinde & Schule



Kantonale Organisation



Weiteres

Reflexion Praxis: Teilen Sie ein Stichwort oder eine Frage.

Sehr lehrreich

Es braucht einen klaren Lead

Vernetzung erhält grösseren Stellenwert

Einbezug operative und strategische Ebene in
Massnahmenplan

Zusammenarbeit zwischen Körperschaften

Vernetzungssitzung

Wo gibts Bier?

Austausch zwischen Gemeinden und
Kantonswissen?

Best Practice. Was läuft nicht so gut? Learnings?

Reflexion Praxis: Teilen Sie ein Stichwort oder eine Frage.

Schlussendlich geht es doch immer ums Geld.

Zusammenarbeit und Ressourcen-Bündelung

Vernetzung erhält grösseren Stellenwert

Vernetzungssitzung mit allen Beteiligten vom Kinder-Jugendbereich

V.a. thema der bildungslandschaft sehr interessantes gefäss

Begeisterung hilft

gibts ein beispiel wie kinder in diese erwachsenen formalen prozesse eingebunden werden?

Wie oft wird zum runden Tisch eingeladen?

Unicef-Label... Was ist der Vorteil für die Gemeinde?

Reflexion Praxis: Teilen Sie ein Stichwort oder eine Frage.

Unterschiedliche Realitäten je nach Grösse der Gemeinde/Stadt

Wie funktioniert die Schnittstelle zum Freiwilligenbereich (Vereine...)?

Wie wurden die Kinder, Jugendlichen eingebunden?

Das eigene "Gärtlidenken" überwinden

Zusammenbringen aller Akteure elementar, aber schwierig

Unicef-Label... was ist der Vorteil für die Gemeinde um dieses Label anzustreben? Aufwand-Ertrag

Schade kommen keine Kinder/Jugendlichen zu Wort hier

Schön, dass politische Gemeinden und Schulgemeinden schon oft gut zusammenarbeiten!

Sinnvolle Vernetzung, Ressourcen, wer, wie...

Reflexion Praxis: Teilen Sie ein Stichwort oder eine Frage.

Überzeugung Entscheidungsträger

Sind Labels methodisch nachhaltig?

Bildung definieren

Wie erfolgt eine praktische Umsetzung von konkreten Projekten und wer ist da im Lead?

Viel Lärm um Nichts? Es wird viel geredet und wenig gemacht. Wie kommen wir zu Taten?

motivieren für gemeinsame prozesse

Grosse Strukturen wie in arbon nützen für kleinere Gemeinden Weniger

Die Beamer Präsentation ist etwas verschwommen

Bestehenden Austausch institutionalisieren

Reflexion Praxis: Teilen Sie ein Stichwort oder eine Frage.

A

Mich als engagierte Vertretung der Schule sofort aus dem Spiel nehmen, wenn es um Kinder- und Jugendförderung geht! Oder hab ich was falsch verstanden?

Anknüpfungspunkte: Was ist Ihr nächster Schritt?

Nicht aufgeben, Geduld üben und beharrlich bleiben.

Regionale Fachgruppe

Einen runden Tisch schaffen und alle zum Kaffee und Kuchen einladen 😊

Austausch mit Campus Demokratie

Regionaler Austausch zu aktuellen Jugendthemen

Lebenswelt der Jugendlichen in den Fokus nehmen- über den Tellerrand hinaus schauen

Eigener Rahmen geben

Zusammenarbeit schule pg überdenken

Mehr Vernetzung, weniger rechtfertigen.

Anknüpfungspunkte: Was ist Ihr nächster Schritt?

Verknüpfungen mit andern Körperschaften suchen

Bestehenden Austausch institutionalisieren

Die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit wird nicht gross erwähnt. Vernetzung mit offener Jugendarbeit läuft. Was können wir zusammen aufgleisen?

Netzwerk weiter pflegen und ausbauen...

Gespräche suchen..

Wunsch an die Weinfelder Gemeinde:
Regelmässige Einladungen zu einem Vernetzungsgefäss wie das Kinder- und Jugendforum in Arbon.

Vernetzungssitzung mit Akteuren aus Kinder- Jugendbereich

Der Frühen Förderung in der Kinder- und Jugendförderung eine Stimme geben.

Zusammenarbeit nicht nur kommunal sondern regional aufnehmen, fördern, stärken

Anknüpfungspunkte: Was ist Ihr nächster Schritt?

Als stationäre Einrichtung (Jugendwohngruppe) haben wir Mitglieder des Gemeinderats zu uns eingeladen

Zusammenarbeit höher gewichten als die Frage der Zuständigkeit.

Als Schule ab sofort kein Engagement mehr für Kinder- und Jugendförderung! Oder doch nicht?

weiter vernetzen